



Vermögensbarometer 2018

Die Deutschen und ihr Geld

Vier von fünf Menschen in Deutschland sorgen gezielt für ihr Alter vor oder planen dies zumindest. Das zeigt das Vermögensbarometer 2018, das der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) wie in jedem Jahr zum Weltspartag veröffentlicht hat. Für die repräsentative Untersuchung hat das Meinungsforschungsinstitut Kantar Added Value im Frühsommer 2018 im Auftrag des DSGV insgesamt 2.738 Menschen in Deutschland befragt.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Vorsorgenden der Untersuchung zufolge noch einmal um sieben Prozentpunkte gewachsen. Von den Befragten, die keine Vorsorge betreiben, sieht sich etwa die Hälfte nicht dazu in der Lage, andere verlassen sich auf die gesetzliche Rente oder haben sich schlicht noch nicht mit dem Thema beschäftigt.

Bei ihrer Altersvorsorge achten die Befragten laut Vermögensbarometer vor allem auf Sicherheit, Flexibilität und Verfügbarkeit. Bemerkenswert dabei: Frauen setzen bei der Geldanlage andere Schwerpunkte als Männer. Fast die Hälfte der weiblichen Befragten nennt Sicherheit als eines der drei wesentlichsten Kriterien, bei den Männern tun dies nur 41 Prozent. Dagegen finden 30 Prozent der Männer eine hohe Rendite wichtig – aber nur 22 Prozent der Frauen.

Weitere und detailliertere Informationen finden Sie im „Vermögensbarometer 2018“, das auf dieser Seite zum Download bereitsteht.